

**Gemeinsame Presseinformation der Landesnahverkehrsgesellschaft
Niedersachsen mbH (LNVG), des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft,
Arbeit und Verkehr und des Zweckverbandes Großraum Braunschweig (ZGB)**

120 Millionen-Auftrag für Alstom

- **Landesnahverkehrsgesellschaft ordert 28 Regionalzüge**
- **Liersch: Beitrag zur Standortsicherung von Salzgitter**

Kurt-Schumacher-Straße 5
30159 Hannover
Tel: 0511 – 5 33 33 – 0
www.lnvg.de

Salzgitter, den 02.11.2011 Die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG) erweitert mittels einer Zuwendung durch das Land Niedersachsen ihren Fahrzeugpool und bestellt beim Schienenfahrzeugbauer Alstom in Salzgitter 28 neue Regionalzüge vom Typ CORADIA Lint 54. Die sehr komfortablen und barrierefreien Dieseltriebwagen erfüllen die neuesten EU-Abgasnormen, sollen in Salzgitter gefertigt und bis Ende 2014 ausgeliefert werden. Wirtschaftsstaatssekretär Dr. Oliver Liersch und LNVG-Geschäftsführer Hans-Joachim Menn überbrachten am Mittwoch in Salzgitter der Belegschaft und dem Deutschland-Chef von Alstom, Dr. Martin Lange, die gute Nachricht.

„Wir leisten mit unserer 100prozentigen Zuwendung von fast 120 Millionen Euro einen nachhaltigen Beitrag zu einem fairen Wettbewerb und für die Verkehrsleistung im Braunschweiger Raum“, so Staatssekretär Liersch. Er betonte auch „die zukünftige Stärkung der Standortattraktivität von Salzgitter als Wirtschafts- und Verkehrsraum“.

„Die neuen Regionalzüge sind eine echte Zukunftsinvestition“, freut sich LNVG-Chef Menn auf ihren Einsatz und ist optimistisch: „Mit mehr Sitzplätzen, merklich größeren Sitzabständen, mit behindertengerechten Toiletten, Info-Bildschirmen und Steckdosen am Platz werden wir mehr Menschen zum Bahnfahren bewegen“.

Ab Dezember 2014 werden die bis zu 120 Stundenkilometer schnellen Regionalzüge an den Wettbewerbsgewinner des Dieselnetzes Südost-Niedersachsen vermietet und überwiegend im Gebiet des Zweckverbandes Großraum Braunschweig (ZGB) verkehren, skizziert ZGB-Verbandsdirektor Hennig Brandes den weiteren Fahrplan und fügt hinzu: „Das ist ein wichtiger Schritt zur Realisierung des neuen Braunschweiger Regionalbahnkonzeptes 2014+“. Eingesetzt werden die neuen Lints auf den Strecken Hannover-Hildesheim-Bad Harzburg, Uelzen-Braunschweig-Wolfenbüttel-Vienenburg-Bad Harzburg/Goslar und Lüneburg-Dannenberg.

„Mit dem Dieselnetz Südost-Niedersachsen setzen wir unsere langjährige und erfolgreiche Partnerschaft mit der LNVG konsequent fort und freuen uns, dazu beizutragen, das Angebot für die Reisenden im Großraum Braunschweig wie auch zwischen Harz und Lüneburger Heide weiter zu verbessern,“ sagt Dr. Martin Lange, für den Sektor Transport zuständiges Vorstands-

mitglied der ALSTOM Deutschland AG.

Gleichzeitig begannen im Werk die Feierlichkeiten zum „Roll Out“ des 500. Lint, der an die LNVG übergeben wurde und mit weiteren 27 Wagen ab Dezember im „Heidekreuz“ unterwegs ist. Die Baureihe wird seit 1997 in Salzgitter gefertigt, die LNVG war damals Erstbesteller. Mit dem neuen Auftrag stockt sie den Bestand ihres Fahrzeugpools auf 120 Dieseltriebzüge vom Typ Lint auf.

Kontakt für die Redaktionen:

Rainer Peters
Pressesprecher LNVG
(0511) 5 33 33-170;
mobil 0174-180 89 72
peters@lnvg.de

Hennig Brandes
Verbandsdirektor Zweckverband Großraum Braunschweig (ZGB)
(0531) 2 42 62-10
zgb@zgb.de

Silke Schaar
Pressesprecherin Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
(0511) 120-5425; mobil 0163-7497 844
schaar@mw.niedersachsen.de



3 D Grafik des neuen CORADIA Lint 54